Kreuz und Halbmond

Roman von Felix Habor.

(Fortsetzung.)

„Und wer wird diesen heiligen Krieg predigen?"

„Ich, Wesir!" sagte der Scheich mit der Würde eines Dimmers. „Ich werde die Wunderthaten von Mutter und Jerusalem aus ihrem Schlafe aufrütteln. Sie sollen ihre Stimme erheben, das Volk aufrütteln und den Mut der Soldaten zum Kriege gegen das Kreuzgesindel stählen. Sie müssen wissen, Wesir, daß wir den Verbündeten im Kampfe unter Pa- Kreuz ist der Sieg. Er macht die Muslimen zu Löwen, zu Tigern und Panthern! Das ist der Sieg!" Ich habe zweite Aufgabe wird darin bestehen, die Ruhe im Innern herzustellen. Auch dies muß gelingen. Ich werde die unzufriedenen Soldaten beruhigen, ihnen Versprechungen machen. Du wirst dich der Truppen versichern, dann beherrschen wir bei der Stadt und Reich!"

„Woher soll ich soviel Geld nehmen für das Heer?"

„Das ist deine Sache, o Wesir. Aber bedenke, daß du ohne das Heer verloren bist. Auch Rußland vermag dich in diesem Falle nicht zu halten."

Der Wesir blickte finster vor sich hin, die Freude am Sichtbuf war ihm vergangen. Er legte die Pfeife weg und sann nach. „Bei Allah und dem großen Propheten: der Scheich hat recht! . . . Bei ihm handelt es sich um Sieg . . . oder Untergang, um Leben oder Tod! Schlug seine Politik fehl, so war sein Sturz unter Umständen ihm dann das klügste zu sein, sich mit dem mächtigen Scheich ul Islam zu verbinden. Er wandte ihm das Gesicht zu und sagte: „Ich anerkenne und bewundere deine Weisheit, Scheich . . . und bin bereit, mich deinem Rat zu entsagen."

Jetzt stand auch der Scheich und reichte seinem Gaste eine frische Pfeife. „Mahmud Fedaï nahm sie, trank behaglich den Mundstück und dachte: „Der Großvater bietet doch das letzte Rettungsmittel!"

Eine Weile saßen sich beide mit [illegible] Scheich ul Islam, [illegible] Großwesir, [illegible] Pfeife [illegible] Tabak [illegible] Gedanken [illegible] Wesir [illegible] Scheich [illegible] Ich [illegible] Sultan [illegible] Wesir [illegible] Sultan [illegible] Wesir [illegible] Sultan [illegible] Wesir